

Fach

Maschinenbau

Abschlussgrad

Bachelor of Science

Hochschule

Fachhochschule Lübeck

Datum der Akkreditierung

05.05.2008

Dauer der Akkreditierung

30.09.2013

Start des Studienbetriebs

Wintersemester 2008/09

Zugang zum höheren Dienst?

(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)

ja nein

Kategorisierung

(nur für Masterstudiengänge relevant)

konsekutiv nicht-konsekutiv weiterbildend

Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?

ja nein

Fakultät/Fachbereich

Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen

Kontakt

Prof. Dr. Oliver Rentzsch
mw@fh-luebeck.de

Auflagen

1. Das Vorpraktikum muss, wie beabsichtigt, als Zulassungsbedingung für die Bachelorstudiengänge formuliert werden.

Auflagen erfüllt?

Die Auflage wurde umgesetzt.

Profil des Studiengangs

Der Studiengang soll die Studierenden auf Fach- und Führungsaufgaben in produzierenden Unternehmen und Dienstleistungsunternehmen mit technischem Hintergrund vorbereiten. Das Studium ist in die Teilgebiete Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, und Ingenieur Anwendungen gegliedert. Integrationsfächer sollen das Programm abrunden. Das Angebot erlaubt eine Schwerpunktbildung in einem der Bereiche „Anlagen-, Energie- und Verfahrenstechnik“, „Entwicklung & Konstruktion“ oder „Werkstoff-/Fertigungstechnik“. Die Studierenden sollen durch Methodenwissen, Fachwissen und fachübergreifende Kompetenzen zur selbständigen Übernahme ingenieurmäßiger Arbeiten im Maschinenbau befähigt werden.

Das Studium umfasst 7 Semester und 210 Credits. Der Bachelor-Studiengang ist nach den folgenden Modul-Clustern strukturiert: Grundlagen und Naturwissenschaften (45 Credits), Ingenieurwissenschaften und Ingenieur Anwendungen (68 Credits), Wissenschaft – Management – Sprache (17 Credits). Zudem ist ein Cluster Schwerpunktfächer im Umfang von 50 Credits vorgesehen, in dem einer der drei oben genannten Studienschwerpunkte durch 10 Module à 5 Credits studiert wird. Hinzu tritt das Projektstudium im Umfang von 15 Credits und die Bachelorarbeit inklusive Abschlusskolloquium, ebenfalls 15 Credits.

Der Studiengang möchte für das Berufsbild eines Maschinenbauingenieri-

Zusammenfassende Bewertung

eurs mit dem Ziel, professionelle ingenieurmäßige Arbeit zu leisten, qualifizieren. Zudem sollen die Methoden und Fähigkeiten vermittelt werden, die es ermöglichen, sich in Bereiche einzuarbeiten, die nicht explizit den Inhalten des Studiums entsprechen. Grundsätzlich ist eine Vorbereitung auf eines der drei Tätigkeitsfelder von Maschinenbau-Ingenieuren möglich: Allgemeiner Maschinenbau, Anlagenbau oder Fahrzeugbau, wobei historisch ein Focus auf den beiden erstgenannten liegt. Eine Schwerpunktsetzung kann durch Wahl entsprechender Veranstaltungen und durch die Wahl der Themen für die Projektarbeit sowie für die Bachelor-Arbeit erfolgen.

Zugangsvoraussetzung zum Bachelorstudium ist ein insgesamt 12 wöchiges Vorpraktikum, welches auf zwei Praktika aufgeteilt werden kann.

Das Profil und die Ziele des Bachelor-Programms sind transparent dargestellt und orientieren sich am Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse. Die Bildungsziele des Studienganges stehen zudem mit dem Profil der Hochschule ohne Zweifel im Einklang, leisten einen Beitrag zur Berufsbefähigung der Studierenden und orientieren sich an aktuellen Entwicklungen von Wissenschaft und Wirtschaft. Das Bachelor-Programm Maschinenbau hat eine bedarfsgerechte Berufsfeldorientierung, die sich auf den zukünftigen Bedarf der Wirtschaft in der Lübecker Region bezieht.

Das Curriculum ist inhaltlich weitgehend auf die Erreichung der definierten Ausbildungsziele ausgerichtet. Die einzelnen Module sind im Modulhandbuch recht übersichtlich beschrieben. Die im Bachelorstudiengang Maschinenbau vorgesehenen Projektarbeiten (Projekt I + II +III) sowie das Modul Projektmanagement werden von den Gutachtern als besonders förderlich für die Ingenieurausbildung angesehen.

Die Studierbarkeit des Studienganges ist allgemein gegeben und ein erfolgreicher Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit kann bei üblicher Belastung der Studierenden angenommen werden. Positiv für die Studierbarkeit ist der enge und gute Kontakt zu den Lehrenden Professorinnen und Professoren.

Die Durchführung des Studienganges erscheint zudem sowohl hinsichtlich der qualitativen als auch der quantitativen personellen und räumlichen Ausstattung gesichert.

Mitglieder der Gutachtergruppe

Thomas Becker, Boehringer Ingelheim microParts GmbH, Vertreter der Berufspraxis, **Prof. Dr.-Ing. Thomas M. Cerbe**, Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Karl-Scharfenberg-Fakultät Salzgitter, Institut für Verkehrsmanagement, **Patrick Merbitz**, Technische Universität Dresden, Vertreter der Studierenden, Prof. Dr. Helga **Meyer**, Hochschule Bremen, SIB School of International Business, **Prof. Dr.-Ing. Peter Scharf**, Universität Siegen, Institut für Fertigungstechnik

Verfahrensnummer AQAS

60113